



www.lidl-service.com



FUNK-WETTERSTATION

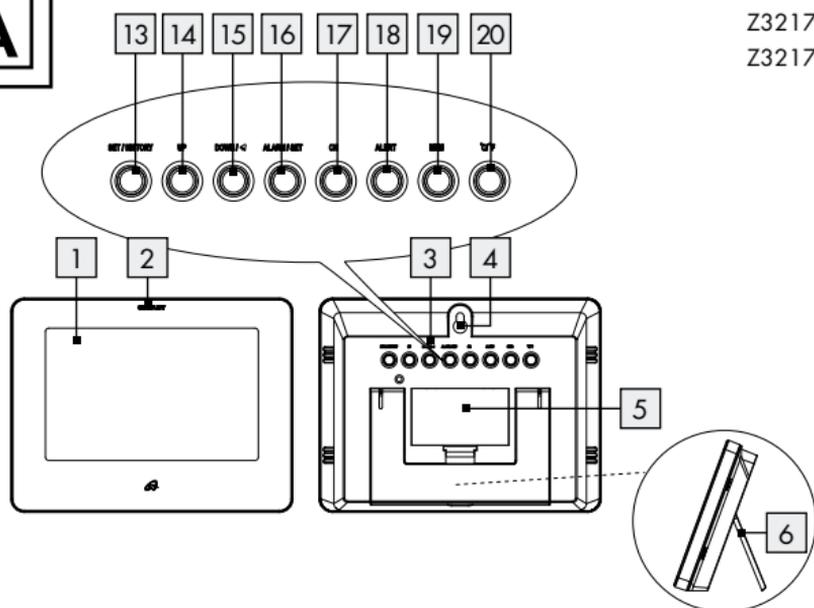
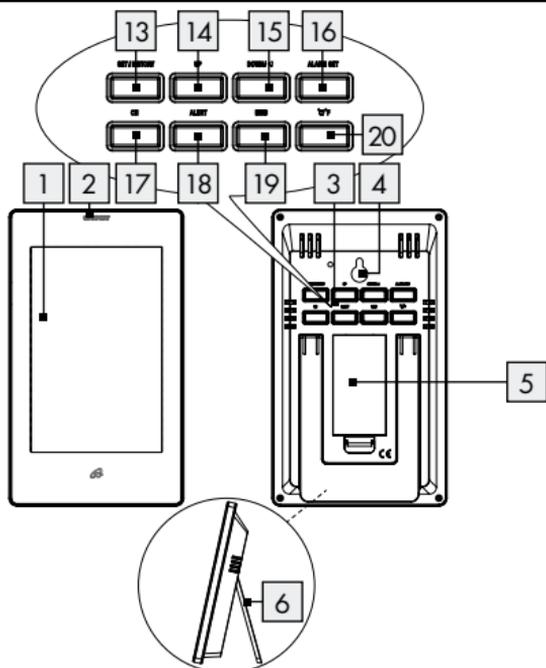
DE AT CH

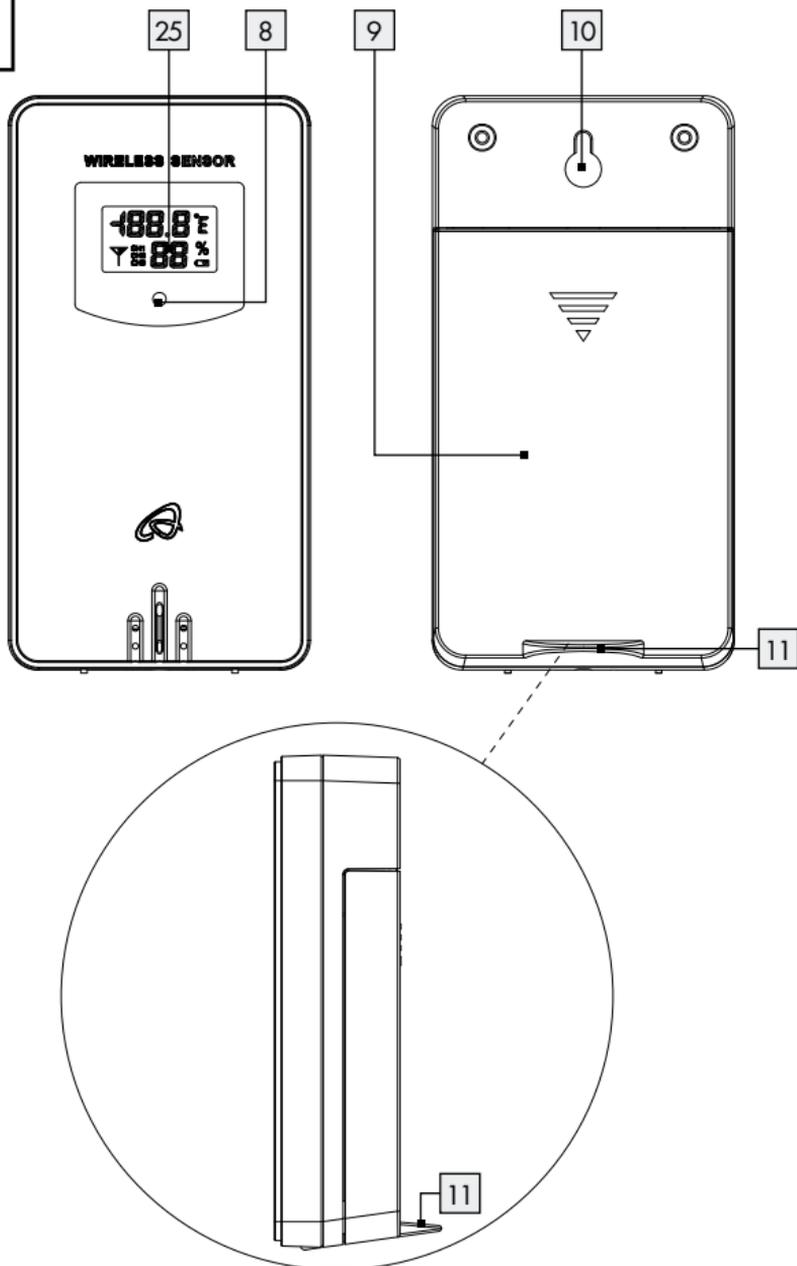
FUNK-WETTERSTATION

Bedienungs- und Sicherheitshinweise

IAN 60107

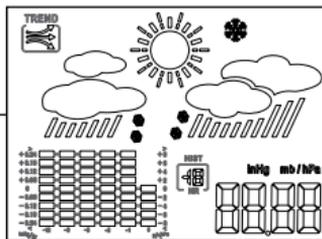
DE AT

AZ32171A,
Z32171BZ32171C,
Z32171D

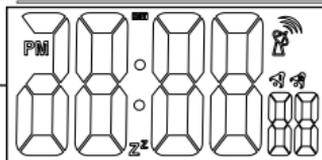
B

C

22



21



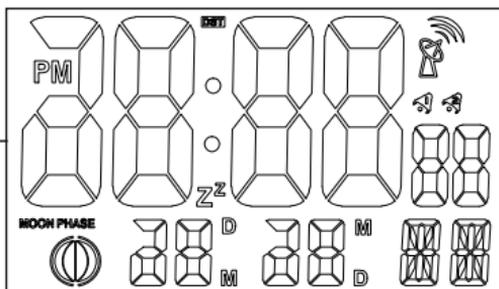
Z32171A,
Z32171B

23



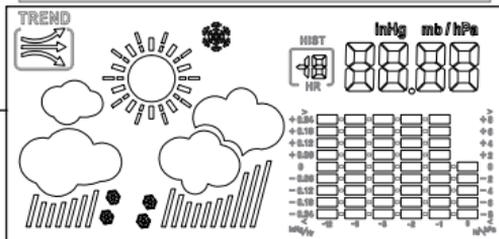
24

21

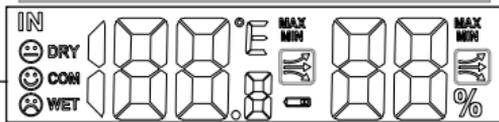


Z32171C,
Z32171D

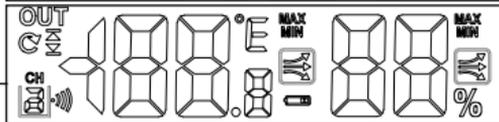
22

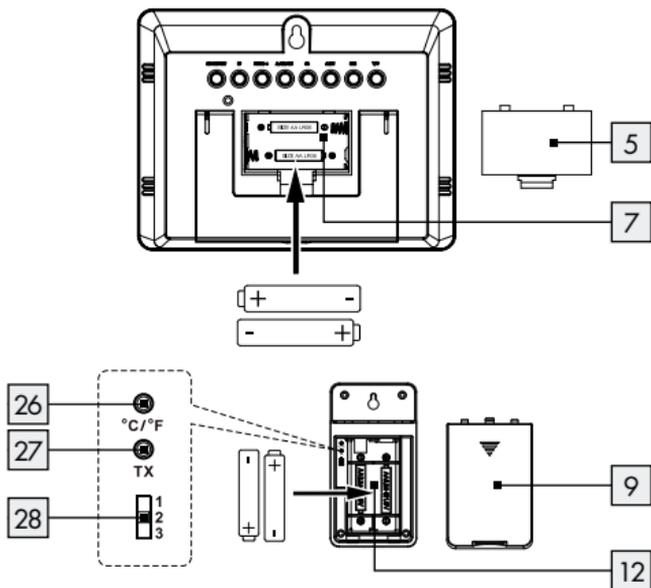
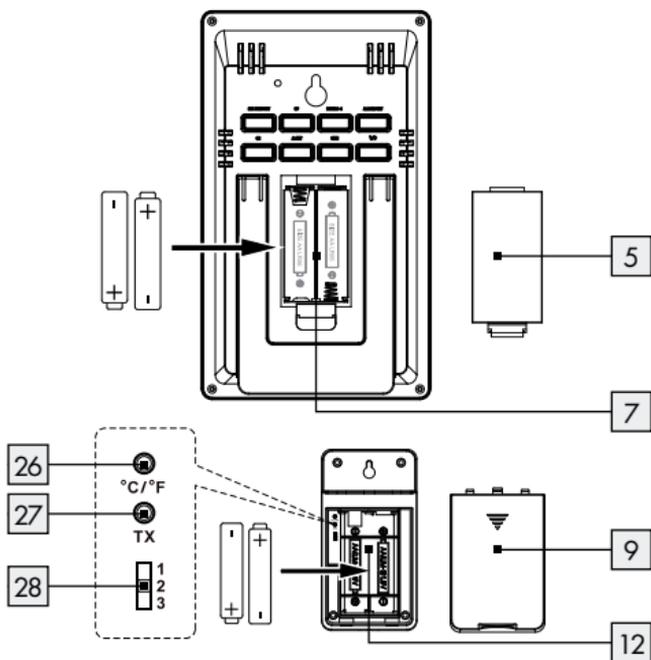


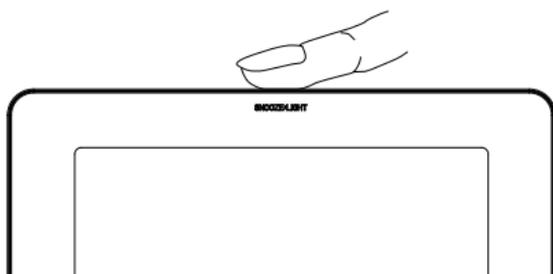
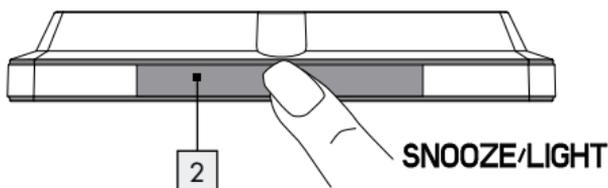
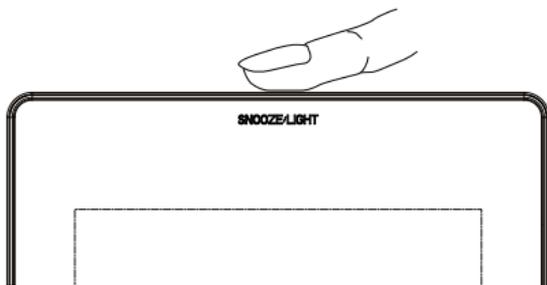
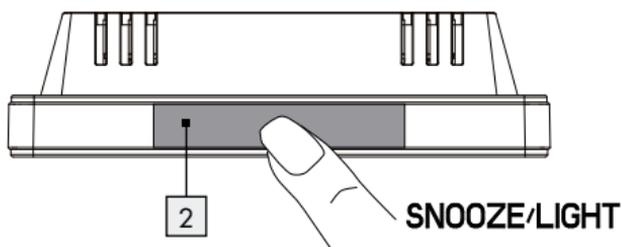
23



24



DZ32171A,
Z32171BZ32171C,
Z32171D

EZ32171A,
Z32171BZ32171C,
Z32171D

Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite	9
Teilebeschreibung	Seite	9
Technische Daten	Seite	10
Lieferumfang	Seite	10
Allgemeine Sicherheitshinweise	Seite	11
Sicherheitshinweise für Batterien	Seite	12
Inbetriebnahme	Seite	13
Geräte aufstellen	Seite	14
Außenfühler in Betrieb nehmen / Batterien wechseln	Seite	14
Hauptstation in Betrieb nehmen / Batterien wechseln	Seite	15
Das DCF-Signal (Uhrzeitsender)	Seite	16
Anzeigen im Basismodus		
Das Uhrzeitfeld	Seite	17
Das Luftdruckfeld	Seite	18
Das Temperaturfeld innen	Seite	19
Das Temperaturfeld außen	Seite	21
Einstellungen		
Grundeinstellungen	Seite	22
Temperatur-Alarm	Seite	25
Temperatur-Alarm einstellen	Seite	25
Weckalarm	Seite	26
Gespeicherte Daten abrufen	Seite	27
Signalempfang manuell aktivieren		
DCF-Signalempfang aktivieren	Seite	28
Signalempfang des Außenfühlers aktivieren	Seite	28
Hintergrundbeleuchtung	Seite	28
Fehler beheben	Seite	28
Reinigung und Pflege	Seite	29
Entsorgung	Seite	30
Konformitätserklärung	Seite	30
Garantie	Seite	31

Funk-Wetterstation

● Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Funk-Wetterstation zeigt die Innen- und Außentemperatur, die Luftfeuchte für innen und außen sowie den Luftdruck. Sie verfügt über eine funkgestützte Zeitanzeige sowie einige Alarmfunktionen. Basierend auf den gesammelten Daten errechnet sie die wahrscheinliche Wetterentwicklung. Das Produkt ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt.

● Teilebeschreibung

Hauptstation

- 1 Display
- 2 SNOOZE-/LIGHT-Feld
- 3 Tastenfeld
- 4 Aufhängeöse der Hauptstation
- 5 Batteriefachdeckel
- 6 Ständer
- 7 Batteriefach

Tastenfeld

- 13 SET-/HISTORY-Taste
- 14 UP-Taste
- 15 DOWN-/↵-Taste
- 16 ALARM-/SET-Taste
- 17 CH-Taste
- 18 ALERT-Taste
- 19 MEM-Taste
- 20 °C / °F-Taste

Außenfühler

- 8 Signal-LED
- 9 Batteriefachdeckel
- 10 Aufhängeöse des Außenfühlers
- 11 Ständer des Außenfühlers
- 12 Batteriefach des Außenfühlers

Display

- 21 Uhrzeitfeld
- 22 Luftdruckfeld
- 23 Temperaturfeld innen
- 24 Temperaturfeld außen
- 25 Sensordisplay außen

Außenfühler-Tasten neben dem Batteriefach

- 26 °C / °F-Taste
- 27 TX-Taste (Kanal-Reset-Taste)
- 28 Kanal-Wahlschalter

● Technische Daten

Hauptstation:

Messbereich der Temperatur:	0 °C bis 50 °C 32 °F bis 122 °F
Messbereich der Luftfeuchtigkeit:	20% bis 95%
Funkuhr:	DCF77
Batterien:	2 x LR06, 1,5V  (Größe AA)
Messbereich des Luftdrucks:	850 hPa bis 1050 hPa 25,1 inHg bis 31,1 inHg

Außenfühler:

Messbereich der Temperatur:	-20 °C bis +50 °C -4,0 °F bis + 122 °F
Messbereich der Luftfeuchtigkeit:	20% bis 95%
Übertragungsfrequenz der Messdaten:	433 MHz
Reichweite der Funkübertragung:	max. 100 m (freies Feld)
Batterien:	2 x LR06, 1,5V  (Größe AA)

● Lieferumfang

- 1 Funk-Wetterstation
- 1 Außenfühler
- 4 Batterien, Typ LR06, 1,5V
- 1 Bedienungsanleitung



Allgemeine Sicherheitshinweise

Machen Sie sich vor der ersten Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut! Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte ebenfalls mit aus!

-  Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn es beschädigt ist.
- Setzen Sie die Hauptstation keiner Feuchtigkeit und keiner direkten Sonneinstrahlung aus.



Sicherheitshinweise für Batterien

! WARNUNG! LEBENSGEFAHR!

Batterien gehören nicht in Kinderhände. Suchen Sie im Falle eines Verschluckens sofort einen Arzt auf!

■ **! VORSICHT! EXPLOSIONSGEFAHR!**



Laden Sie nicht aufladbare Batterien niemals wieder auf, schließen Sie sie nicht kurz und / oder öffnen Sie sie nicht!

- Werfen Sie Batterien niemals in Feuer oder Wasser!
- Setzen Sie Batterien keiner mechanischen Belastung aus!

Gefahr des Auslaufens der Batterien

- Im Falle eines Auslaufens der Batterien entfernen Sie diese sofort aus dem Gerät, um Beschädigungen zu vermeiden!
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten! Spülen Sie bei Kontakt mit Batteriesäure die betroffenen Stellen sofort mit

klarem Wasser und suchen Sie umgehend einen Arzt auf!

- Verwenden Sie nur Batterien des gleichen Typs! Alte Batterien nicht mit neuen mischen!
- Vermeiden Sie extreme Bedingungen und Temperaturen, die auf Batterien einwirken können, z. B. auf Heizkörpern!
- Entfernen Sie die Batterien, wenn sie längere Zeit nicht verwendet worden sind, aus dem Gerät!

Gefahr der Gerätebeschädigung

- Ausschließlich den angegebenen Batterietyp verwenden!
- Achten Sie beim Einlegen auf die richtige Polarität! Diese wird im Batteriefach angezeigt!
- Reinigen Sie Batterie- und Gerätekontakt vor dem Einlegen falls erforderlich!
- Entfernen Sie verbrauchte Batterien umgehend aus dem Gerät!

● Inbetriebnahme

Hinweis: Setzen Sie die Batterien zuerst in den Außenfühler ein, dann erst in die Funk-Wetterstation.

● Geräte aufstellen

ACHTUNG: Nehmen Sie zuerst den Außenfühler und erst dann die Hauptstation in Betrieb.

- Setzen Sie den Außenfühler und auch die Hauptstation nach Möglichkeit keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.
- Sowohl die Hauptstation als auch der Außenfühler können an der Aufhängeöse **4** bzw. **10** aufgehängt werden. Alternativ kann bei beiden Geräten der Ständer **6** bzw. **11** ausgeklappt werden, um das jeweilige Gerät auf eine waagerechte und ebene Unterlage zu stellen.

● Außenfühler in Betrieb nehmen / Batterien wechseln

- Öffnen Sie auf der Rückseite des Außenfühlers das Batteriefach **12**, indem Sie den Batteriefachdeckel **9** in Pfeilrichtung schieben.
- Für einen Batteriewechsel entnehmen Sie zunächst die alten Batterien.
- Legen Sie neue Batterien des Typs LRO6 in das Batteriefach **12**. Achten Sie hierbei auf die richtige Polung. Diese ist im Batteriefach dargestellt.
- Schließen Sie abschließend den Batteriefachdeckel wieder. Die Signal-LED **8** auf der Vorderseite des Außenfühlers leuchtet kurz auf. Die Signal-LED leuchtet im Folgenden etwa zweimal pro Minute auf und signalisiert so eine Funkübertragung.

● Hauptstation in Betrieb nehmen / Batterien wechseln

- Öffnen Sie auf der Rückseite der Hauptstation den Batteriefachdeckel **[5]**, indem Sie die Lasche am unteren Ende des Batteriefachs nach oben ziehen.
- Für einen Batteriewechsel entnehmen Sie zunächst die alten Batterien.
- Legen Sie neue Batterien des Typs LR06 in das Batteriefach **[7]**. Achten Sie hierbei auf die richtige Polung. Diese ist im Batteriefach dargestellt.
- Schließen Sie abschließend den Batteriefachdeckel wieder. Das Display **[1]** leuchtet kurz auf und führt einen kurzen Check aller Anzeigeelemente durch.

Im Temperaturfeld außen **[24]** wird das Empfangssymbol  animiert und zeigt an, dass die Hauptstation das Signal des Außenfühlers sucht. Sollte nach 3 Minuten noch keine Außentemperatur angezeigt werden, stoppt die Hauptstation ihre Empfangsversuche. Die Animation des Empfangssymbols erlischt und das Temperaturfeld außen zeigt -_ °C und -_ % an. Wahrscheinlich kann aufgrund von baulichen Gegebenheiten, Stahlbetonwänden, zu massivem Mauerwerk oder aufgrund einer zu großen Entfernung kein Signal empfangen werden. Nach einer besseren Positionierung des Außenfühlers müssen Sie den Empfang erneut starten.

- Halten Sie hierzu die CH-Taste **[17]** auf der Rückseite der Hauptstation für 3 Sekunden gedrückt, bis das Empfangssymbol wieder animiert wird.

Die Funk-Wetterstation beginnt automatisch das DCF-Funksignal zu empfangen, ganz egal, ob das Außenfühlersignal empfangen wurde oder nicht. Im Uhrzeitfeld **[21]** wird das Funkturmsymbol  animiert und zeigt an, dass die Hauptstation des DCF-Signals den Empfang der Uhrzeit startet.

● Das DCF-Signal (Uhrzeitsender)

Das DCF-Signal (deutscher Zeitsignalsender) besteht aus Zeitimpulsen, die von einer der genauesten Uhren der Welt, in der Nähe von Frankfurt/Main, Deutschland, abgegeben werden.

Ihre Funk-Wetterstation empfängt diese Signale unter optimalen Bedingungen bis zu einer Distanz von ca. 1500 km um Frankfurt/Main.

Wurde das Signal erfasst, zeigt das Uhrzeitfeld  die gegenwärtige mitteleuropäische Uhrzeit, Datum und Wochentag an. Das Funkturmsignal  erscheint statisch. Für weitere Einzelheiten hierzu lesen Sie bitte das Kapitel **Grundeinstellungen**.

Sind die Empfangsversuche nicht erfolgreich, bricht die Hauptstation nach 7 Minuten die Empfangsversuche ab und das Funkturmsignal  erlischt. Informationen, wie Sie das Problem lösen können, finden Sie im Kapitel **Fehler beheben**.

- Sie können den Empfang erneut aktivieren, indem Sie die DOWN-/-Taste  drei Sekunden gedrückt halten, bis das Funkturmsignal  im Uhrzeitfeld  animiert wird.

Grundsätzlich besteht auch die Möglichkeit, die Zeit manuell einzustellen. Für weitere Einzelheiten hierzu lesen Sie bitte das Kapitel **Grundeinstellungen**.

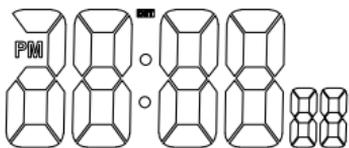
Nachdem die Hauptstation das Signal des Außenfühlers sowie das DCF-Signal empfangen hat, befindet sie sich im Basismodus.

Im Basismodus zeigt die Hauptstation im Display folgende Informationen:

● Anzeigen im Basismodus

● Das Uhrzeitfeld 21

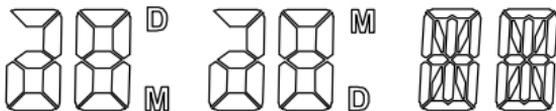
Die Uhrzeit:



Die Uhrzeit wird gemäß den Voreinstellungen im 24-Stundenformat angezeigt. Wird in den Grundeinstellungen das 12-Stundenformat gewählt, erscheint in der Zeit von 12:00 Uhr mittags bis 11:59 Uhr abends zur Unterscheidung ein PM (Lateinisch für „Post Meridiem“ = nachmittags) vor der Uhrzeit.

Während der Sommerzeit erscheint oben zwischen Stunde und Minute ein DST (engl für Daylight Saving Time = Sommerzeit). Diese Anzeige steht nur zur Verfügung, wenn das DCF-Signal empfangen wurde.

Datum und Wochentag:



Links neben dem Kürzel D (englisch für Day = Tag) erscheint das Datum des aktuellen Tages und links neben dem Kürzel M (englisch für Month = Monat) erscheint das Datum des aktuellen Monats. Rechts erscheint das Kürzel für den aktuellen Wochentag. Die Sprache dieses Kürzels ist auf Deutsch voreingestellt, kann aber angepasst werden. Lesen Sie hierzu das Kapitel **Grundeinstellungen**.

Das Funkturm-Symbol:



Das Funkturmsymbol zeigt an, dass das DCF-Signal erfolgreich empfangen wurde. Die Funk-Wetterstation gleicht ihre interne Uhr jede Nacht mit dem Uhrzeitsender ab. Während dieses Abgleichs blinkt das Symbol. War der Empfang erfolgreich, erscheint das Symbol statisch bis zum nächsten Empfangsvorgang.

Die Mondphase:

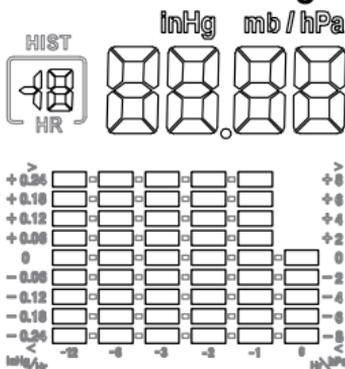
MOON PHASE



Die aktuelle Mondphase wird wie folgt angezeigt:
Der nicht beleuchtete Teil des Monds wird im Display dunkel angezeigt.

● Das Luftdruckfeld 22

Die Luftdruckanzeige:



Oben rechts erscheint der Luftdruck zu dem Zeitpunkt, welcher im Feld HIST (für Englisch History = Entwicklung) angezeigt wird.

Zeigt die Anzeige LLL (bzw. LLLL bei Wahl der Einheit inHg), wird der Anzeigebereich von 850 hPa (25,1 inHg) unterschritten, zeigt er HHH (bzw. HH.HH), wird er überschritten.

Standardmäßig wird der aktuelle Luftdruck (HIST = 0) in der Einheit mb (Millibar) bzw. hPa (Hektopascal) angezeigt. Die Anzeige kann jedoch auch auf die ungebräuchliche Einheit inHg (Inch Quecksilbersäule) umgestellt werden. Lesen Sie hierzu das Kapitel **Grundeinstellungen**. Das Balkendiagramm zeigt graphisch den Luftdruck vor 0, 1, 2, 3, 6 und 12 Stunden an.

Der Luftdruck-Trend:



Die Trendanzeige zeigt aufwärts (bzw. abwärts), wenn sich der Luftdruck innerhalb einer Stunde um 2 hPa (= 0,06 inHg) oder mehr ändert und behält die Richtung dann auch ohne weitere Änderung eine Stunde lang bei.

Die Wettervorhersage:

Die Funk-Wetterstation berechnet aus der Luftdruckentwicklung eine Wettervorhersage für die Zeit in etwa 12 Stunden. Natürlich kann diese Vorhersage nicht mit der durch Satelliten und Hochleistungscomputer unterstützten Vorhersage von professionellen Wetterdiensten konkurrieren, sondern liefert lediglich einen ungefähren Anhaltspunkt für die aktuelle Entwicklung. Die folgenden graphischen Vorhersagen stehen zur Verfügung:



leicht bewölkt



sonnig



bewölkt



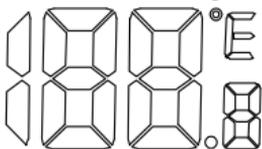
regnerisch



Schnee

● Das Temperaturfeld innen 23

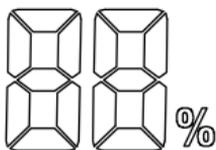
Die Innentemperatur:



Die von der Hauptstation gemessene Innentemperatur wird mit einer Teilung von einem Zehntelgrad angezeigt. Oben rechts erscheint die Temperatureinheit °C (für Grad Celsius). Die Temperatureinheit kann auch auf das mittlerweile ungebräuchliche °F (Grad Fahrenheit) umgestellt werden.

Drücken Sie hierzu die °C/F-Taste 20. Erscheint LL.L, wird der Messbereich von 0 °C bis 50 °C (bzw. 32 °F bis 122 °F) unterschritten, bei Anzeige von HH.H wird er überschritten.

Die relative Luftfeuchte:



Hier wird die relative Luftfeuchtigkeit angezeigt, welcher die Hauptstation ausgesetzt ist.

Der Trend der Temperatur- bzw. der Luftfeuchtigkeitsentwicklung:



Die Trendanzeige zeigt aufwärts (bzw. abwärts), wenn sich die Temperatur innerhalb einer Stunde um $2\text{ }^{\circ}\text{C}$ ($= 3,6\text{ }^{\circ}\text{F}$) oder mehr ändert und behält die Richtung dann auch ohne weitere Änderung eine Stunde lang bei. Die Trendanzeige der Luftfeuchtigkeit reagiert entsprechend bei einer Änderung von 2 % Luftfeuchtigkeit.

Raumklimabewertung:

In Abhängigkeit von Luftfeuchte und der Temperatur im Innenraum bewertet die Funk-Wetterstation das Raumklima nach dem folgenden Schlüssel:



DRY

DRY (= Trocken): Luftfeuchtigkeit unter 40 %



COM

COMFORT (= angenehm): Luftfeuchtigkeit zwischen 40 und 70 %, sowie ein Temperaturbereich zwischen $20\text{ }^{\circ}\text{C}$ – $28\text{ }^{\circ}\text{C}$ ($68\text{ }^{\circ}\text{F}$ – $82,4\text{ }^{\circ}\text{F}$).

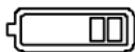


WET

WET (= Feucht): Luftfeuchtigkeit über 70 %

Bei Raumtemperaturen außerhalb des Bereichs $20\text{ }^{\circ}\text{C}$ – $28\text{ }^{\circ}\text{C}$ erscheint keine Raumklimabewertung.

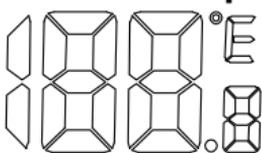
Niedriger Batterieladezustand:



Wird das Batteriezeichen angezeigt, sollten sobald wie möglich die Batterien der Hauptstation ausgetauscht werden. Folgen Sie hierzu den Anweisungen im Kapitel **Hauptstation in Betrieb nehmen / Batterien wechseln**.

● Das Temperaturfeld außen 24

Die Außentemperatur:

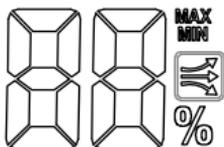


Die Außentemperatur wird mit einer Teilung von einem Zehntelgrad angezeigt. Oben rechts erscheint die Temperatureinheit °C (für Grad Celsius). Die Temperatureinheit kann auch auf das mittlerweile ungebräuchliche °F (Grad Fahrenheit) umgestellt werden.

- Drücken Sie hierzu die °C/F-Taste 20.

Erscheint L.L.L, wird der Messbereich von -20 °C bis 50 °C (bzw. -4 °F bis 122 °F) unterschritten, bei Anzeige von H.H.H wird er überschritten.

Die relative Luftfeuchte:



Hier wird die relative Luftfeuchtigkeit angezeigt, welcher der Außenfühler ausgesetzt ist.

Der Trend der Temperatur- bzw. der Luftfeuchtigkeitsentwicklung:



Die Trendanzeige zeigt aufwärts (bzw. abwärts), wenn sich die Temperatur innerhalb einer Stunde um 2 °C (= 3,6 °F) oder mehr ändert und behält die Richtung dann auch ohne weitere Änderung eine Stunde lang bei. Die Trendanzeige der Luftfeuchtigkeit reagiert entsprechend bei einer Änderung von 2 % Luftfeuchtigkeit.

Kanalanzeige:



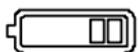
Die Wetterstation empfängt das Signal des Außenfühlers automatisch, nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben.

Hinweis: Bei Störungen durch in der Nähe befindliche Geräte, die Funksignale übertragen, wählen Sie einen anderen Kanal für den Außensensor durch Drücken der CH-Taste 17

an der Wetterstation oder des Kanal-Wahlschalters **28** am Außenfühler. Die relevanten Daten werden im LC-Display angezeigt.

- 1: Kanal Außenfühler 1
- 2: Kanal Außenfühler 2
- 3: Kanal Außenfühler 3
- **C**: automatischer Kanalwechsel

Niedriger Batterieladezustand:



Wird das Batteriezeichen angezeigt, sollten sobald wie möglich die Batterien des Außenfühlers ausgetauscht werden. Folgen Sie hierzu den Anweisungen im Kapitel **Außenfühler in Betrieb nehmen / Batterien wechseln**.

● Einstellungen

ACHTUNG: Durch kräftiges Berühren der Gehäuseoberkante kann die Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet werden (Abb. E). Fünf Sekunden nachdem Sie die Berührung dieses Feldes lösen, erlischt die Displaybeleuchtung wieder.

Beachten Sie, dass die Hauptstation auf den gleichzeitigen Druck zweier Tasten nicht reagiert. Wenn also ein Tastendruck keinen Erfolg hat, berühren Sie wahrscheinlich gleichzeitig das SNOOZE-/LIGHT-Feld. Lösen Sie diese Berührung, wenn Sie das eben geschilderte Problem feststellen!

● Grundeinstellungen

- Um die Grundeinstellungen vornehmen zu können, halten Sie die SET-/HISTORY-Taste **13** 3 Sekunden lang gedrückt.

- Durch Druck auf die UP -Taste **14** oder die DOWN-/↵-Taste **15** können Sie nun den jeweils blinkenden Wert verändern.

TIPP: Wenn Sie die UP-Taste bzw. die DOWN-/↵-Taste gedrückt halten, erzeugen Sie einen schnellen Vorlauf bzw. Rücklauf der Zahlen.

ACHTUNG: Wenn Sie ca. 20 Sekunden lang keine Taste betätigen, kehrt die Hauptstation automatisch in den Basismodus zurück.

- Durch kurzen Druck auf die SET-/HISTORY-Taste können Sie den so eingestellten Wert bestätigen und gelangen in die nächste Option des Einstellungsmodus der Uhrzeit.
Auf diese Weise können der Reihe nach die folgenden Einstellungen vorgenommen werden:

Anmerkung: Falls die Funk-Wetterstation das DCF-Signal empfangen hat, lassen Sie die Einstellung von Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute unverändert. Falls Sie sich in einer anderen Zeitzone als Deutschland befinden, können Sie eine abweichende Zeit an Ihrem Wohnort unter Zeitzone einstellen.

- **Jahr**
- **Monat**
- **Tag**
- **Spracheinstellung** der Wochentags-Anzeige, unten rechts im Uhrzeitfeld.

Die folgenden Kürzel blinken auf und können durch Druck auf die UP/DOWN-Taste in folgender Reihenfolge verändert werden: DE (Deutsch), DA (Dänisch), ES (Spanisch), NE (Niederländisch), FR (Französisch), IT (Italienisch), EN (Englisch)

- **Uhrzeitformat:** Hierbei steht 24 Hr für das 24-Stunden-Format (0:00 Uhr–23:59 Uhr). 12 Hr steht für das 12-Stunden-Format (1:00 Uhr–12:59 Uhr). Beim 12-Stunden-Format erscheint in der Zeit von 12:00 Uhr mittags bis 11:59 Uhr abends zur Unterscheidung ein PM (Lateinisch für „Post Meridieum“ = nachmittags) im Display.

- **Stunde**
- **Minute**
- **Zeitzone:** Die Zeitzone kann im Bereich von +12 bis -12 Stunden eingestellt werden. Bezugszeit ist die mitteleuropäische Zeit. Bei Empfang des DCF-Signals wird automatisch auf die Sommerzeit umgestellt.
- **Wettervorhersage:** Die Funk-Wetterstation berechnet die Wettervorhersage auf der Basis von Luftdruckveränderungen. Da bei Inbetriebnahme keine Daten über Luftdruckveränderungen vorliegen, erfolgt die Wettervorhersage zu diesem Zeitpunkt zufällig. Die Funk-Wetterstation ist erst nach ein paar Tagen in der Lage, die Wettervorhersage zu berechnen.
- Sie können jedoch bei Inbetriebnahme unter Bezug auf eine Wettervorhersage im Fernsehen oder Internet mittels der UP- oder DOWN-/↵-Taste eine Vorhersage einstellen, um die Selbstregulierung der Wettervorhersage ein wenig zu beschleunigen.
- **Luftdruck einstellen:** Die Luftdruckanzeige zeigt gemäß Voreinstellung den absoluten Luftdruck in mb, bzw. hPa an. Hier können Sie die Anzeige nun auf den höhenbezogenen Luftdruck Ihres Aufenthaltsorts einstellen. Den korrekten aktuellen Wert entnehmen Sie bitte dem Internet oder der örtlichen Wettervorhersage. Beachten Sie, dass Sie den Wert in der Einheit einstellen müssen, welcher während der Einstellung angezeigt wird.
- **Luftdruckeinheit einstellen:** Standardmäßig ist die offizielle europäische Einheit hPa eingestellt. Sie können jedoch auch die Einheit Inch-Quecksilbersäule (inHg) wählen. Wenn Sie hier die Einheit wechseln, wird der angezeigte Wert automatisch in die neue Einheit umgerechnet.

● Temperatur-Alarm

Sie haben die Möglichkeit für den Außenfühler einen Temperaturbereich zu definieren. Die Hauptstation gibt bei aktiviertem Temperaturalarm ein Alarmsignal ab, wenn der Außenfühler eine Temperatur außerhalb dieses Temperaturbereichs misst.

● Temperatur-Alarm einstellen

- Halten Sie die ALERT-Taste **18** drei Sekunden lang gedrückt, bis im Temperaturfeld außen **24** die Temperaturanzeige blinkt. Links neben der Temperaturanzeige erscheint ein blinkender Aufwärts-Pfeil ▲.
- Durch Druck auf die UP-Taste **14** oder die DOWN-/↵-Taste **15** können Sie nun die maximale Temperatur des gewünschten Temperaturbereichs einstellen.

TIPP: Wenn Sie die UP -Taste bzw. die DOWN-/↵-Taste gedrückt halten, erzeugen Sie einen schnellen Vorlauf bzw. Rücklauf der Zahlen.

- Bestätigen Sie den Wert durch Druck auf die ALERT-Taste. Nun blinkt erneut die Temperaturanzeige und ein blinkender Abwärts-pfeil ▼ erscheint.
- Durch Druck auf die UP-Taste oder die DOWN-/↵-Taste können Sie nun die minimale Temperatur des gewünschten Temperaturbereichs einstellen.
- Bestätigen Sie diesen Wert durch Druck auf die ALERT-Taste. Der Temperaturbereich ist nun eingestellt.
- Durch kurzen Druck auf die ALERT-Taste können Sie den Temperaturalarm nun aktivieren bzw. deaktivieren.

Bei aktiviertem Temperaturalarm erscheint im Temperaturfeld außen unter der Anzeige OUT ein statischer Doppelpfeil: ⇄

Misst der Außenfühler eine Temperatur, welche außerhalb dieses Temperaturbereichs liegt, ertönt von der Hauptstation eine Minute

lang ein Alarmsignal. Dieses Alarmsignal kann durch Druck auf eine beliebige Taste des Tastenfelds ausgeschaltet werden.

Als optisches Alarmsignal blinkt die Temperatur, die das Signal ausgelöst hat, sowie der Teil des Doppelfeils, der die Richtung der Temperaturabweichung signalisiert. Drücken Sie die ALERT-Taste, um das optische Alarmsignal abzuschalten.

● Weckalarm

Die Funk-Wetterstation verfügt über zwei Weckalarme, welche unabhängig von einander eingestellt und aktiviert werden können.

Weckalarm einstellen

- Halten Sie die ALARM-/SET-Taste **16** 3 Sekunden gedrückt, um in den Alarm-Einstellungsmodus zu gelangen. Anstelle der Uhrzeit erscheint die zuletzt eingestellte Weckalarmzeit mit blinkender Stundenanzeige. Rechts neben der Weckalarmzeit erscheint die Kennzeichnung A1.

- Sie können die Stundenzahl der Weckalarmzeit A1 mittels der UP-Taste **14** oder der DOWN-/↵-Taste **15** einstellen.

TIPP: Wenn Sie die UP-Taste bzw. die DOWN-/↵-Taste gedrückt halten, erzeugen Sie einen schnellen Vorlauf bzw. Rücklauf der Zahlen.

- Durch erneuten Druck auf die ALARM-/SET-Taste bestätigen Sie Ihre Eingabe und die Minutenanzeige blinkt. Sie können diese nach dem gleichen Schema verändern.

Weckalarm aktivieren

- Drücken Sie im Uhrzeitmodus die DOWN-/↵-Taste **15**. Neben der Uhrzeit erscheint ein Glockensymbol mit einer 1: . Weckalarm 1 ist aktiviert. Ein weiterer Druck auf die DOWN-/↵-Taste löscht das Alarmsymbol 1. Es erscheint das Weckalarmsymbol 2: . Ein erneuter Druck auf die DOWN-/↵-Taste aktiviert Weckalarm 1 und Weckalarm 2.

Beide Weckalarmsymbole erscheinen:  

Ein vierter Druck auf die DOWN-/ -Taste deaktiviert sowohl Weckalarm 1 als auch Weckalarm 2.

Alarm ausschalten

- Zur eingestellten Zeit erklingt der Signalton des Alarms und die Hintergrundbeleuchtung geht gleichzeitig an. Wenn nichts unternommen wird, ertönt der Signalton 2 Minuten lang bevor er automatisch stoppt.
- Durch Berühren des SNOOZE-/LIGHT-Felds  unterbrechen Sie den Signalton. Im Uhrzeitfeld blinkt   /  , um zu signalisieren, dass Sie die Schlummerfunktion aktiviert haben: Der Signalton ertönt 5 Minuten später erneut.
- Zum endgültigen Abschalten des Signaltons drücken Sie irgendeine Taste des Tastenfelds.

● Gespeicherte Daten abrufen

Maximale Temperaturwerte

Durch einfachen Druck auf die MEM-Taste erscheint in beiden Temperaturfeldern  und  neben den Temperaturanzeigen sowie neben der Anzeige der Luftfeuchtigkeit das Zeichen MAX. Es wird für innen und außen der jeweils höchste gemessene Wert angezeigt. Wird die MEM-Taste zweimal gedrückt erscheint MIN neben der Temperaturanzeige und es wird für innen und außen der jeweils niedrigste gemessene Wert angezeigt. Nach 5 Sekunden werden automatisch wieder die aktuellen Werte angezeigt.

Luftdruckhistorie

Über wiederholten kurzen Druck auf die SET-/HISTORY-Taste kann der Luftdruck der vergangenen 12 Stunden angezeigt werden. Im Luftdruckfeld , neben der Luftdruckanzeige, zeigt die Historienanzeige , vor wie vielen Stunden der nun angezeigte Luftdruck aktuell war.

● Signalempfang manuell aktivieren

● DCF-Signalempfang aktivieren

Die Hauptstation gleicht die interne Uhrzeit stets nachts mit dem DCF-Signal ab. Sie können den DCF-Empfang jedoch auch manuell aktivieren. Halten Sie hierzu die DOWN-/↵-Taste **[15]** 3 Sekunden lang gedrückt, bis das Funkturmsymbol  blinkt. Nach erfolgreichem Empfang erscheint das Funkturmsymbol statisch. Ist kein Empfang möglich, erlischt das Funkturmsymbol.

● Signalempfang des Außenfühlers aktivieren

Der Außenfühler sendet etwa zweimal pro Minute ein Signal, welches von der Hauptstation automatisch empfangen wird. Sie können den Signalempfang jedoch auch manuell aktivieren. Halten Sie hierzu die CH-Taste **[17]** drei Sekunden lang gedrückt, bis das Kanalsymbol  blinkt. Nach erfolgreichem Empfang erlischt die Animation des Symbols und die empfangene Temperatur und Luftfeuchtigkeit erscheint im Display.

● Hintergrundbeleuchtung

- Berühren Sie das SNOOZE-/LIGHT-Feld **[2]**. Die Hintergrundbeleuchtung leuchtet für 5 Sekunden.

● Fehler beheben

Das Gerät enthält empfindliche elektronische Bauteile. Es ist möglich, dass das Gerät durch Funkübertragungsgeräte in unmittelbarer Nähe

gestört wird. Entfernen Sie solche Geräte aus der Umgebung der Funk-Wetterstation, wenn das Display Störungen anzeigt.

Elektrostatische Entladungen können zu Funktionsstörungen führen.

Entfernen Sie bei solchen Funktionsstörungen kurzzeitig die Batterie und setzen Sie sie erneut ein.

Hindernisse wie z. B. Betonwände können auch dazu führen, dass der Empfang empfindlich gestört wird. Verändern Sie in diesem Fall den Standort. Beachten Sie hierbei, dass der Außenfühler immer im Umkreis von max. 100 Meter (Freifeld) von der Basisstation aufgestellt werden sollte. Die angegebene Reichweite ist die Freifeldreichweite und bedeutet, dass kein Hindernis zwischen dem Außenfühler und der Basisstation stehen sollte. Ein „Sichtkontakt“ zwischen Außenfühler und Basisstation verbessert oftmals die Übertragung.

Kälte (Außentemperaturen unter 0 °C) kann die Batterieleistung des Außenfühlers und dadurch die Funkübertragung ebenfalls negativ beeinträchtigen. Ein weiterer Faktor, der zu Empfangsstörungen führen kann, sind leere oder zu schwache Batterien des Außenfühlers. Tauschen Sie diese gegen neue aus.

Wenn die Funk-Wetterstation nicht richtig arbeitet, entfernen Sie die Batterien für einen kurzen Moment und setzen Sie sie anschließend erneut ein.

● Reinigung und Pflege

- Tauchen Sie das Produkt niemals in Wasser oder in andere Flüssigkeiten. Andernfalls kann das Produkt beschädigt werden.
- Verwenden Sie zur Reinigung und Pflege ein trockenes, weiches, fusselfreies Tuch.

● Entsorgung

Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.



Werfen Sie Ihr Gerät, wenn es ausgedient hat, im Interesse des Umweltschutzes nicht in den Hausmüll, sondern führen Sie es einer fachgerechten Entsorgung zu. Über Sammelstellen und deren Öffnungszeiten können Sie sich bei Ihrer zuständigen Verwaltung informieren.



Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Sie können giftige Schwermetalle enthalten und unterliegen der Sondermüllbehandlung. Die chemischen Symbole der Schwermetalle sind wie folgt: Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei. Geben Sie deshalb verbrauchte Batterien bei einer kommunalen Sammelstelle ab.

● Konformitätserklärung

Wir OWIM GmbH & Co. KG, Stiftsbergstraße 1, D-74167 Neckarsulm, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt: Funk-Wetterstation · Model-Nr.: Z32171A, Z32171B, Z32171C, Z32171D, Version: 06/2014, auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den Normen/normativen Dokumenten der 1999/5/EC übereinstimmt. Diese Unterlagen können Sie bei Bedarf von www.owim.com herunterladen.

● **Garantie**

Das Produkt wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft. Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von 3 Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder gewartet wurde.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produkteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind (z. B. Batterien) und daher als Verschleißteile angesehen werden können oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter, Akkus oder die aus Glas gefertigt sind.



OWIM GmbH & Co. KG

Stiftsbergstraße 1
D-74167 Neckarsulm

Model-No.: Z32171A, Z32171B, Z32171C,
Z32171D

Version: 06/2014

Stand der Informationen: 06/2014
Ident.-No.: Z32171A/B/C/D062014-DE/AT

IAN 60107

1

